

# STADTinfo

Amtsblatt der Stadt Aalen



## VORANKÜNDIGUNG

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates findet am Donnerstag, 27. März 2014 statt.



## ORTSVORSTEHER

Vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Ortsvorstehern und OB Rentschler. Seite 2



## SWR 1 POP & POESIE

40. Reichsstädter Tage - Auftakt: Donnerstag, 11. September um 20 Uhr am Gründer Torplatz. Seite 2



## KINDERBUCHWOCHEN

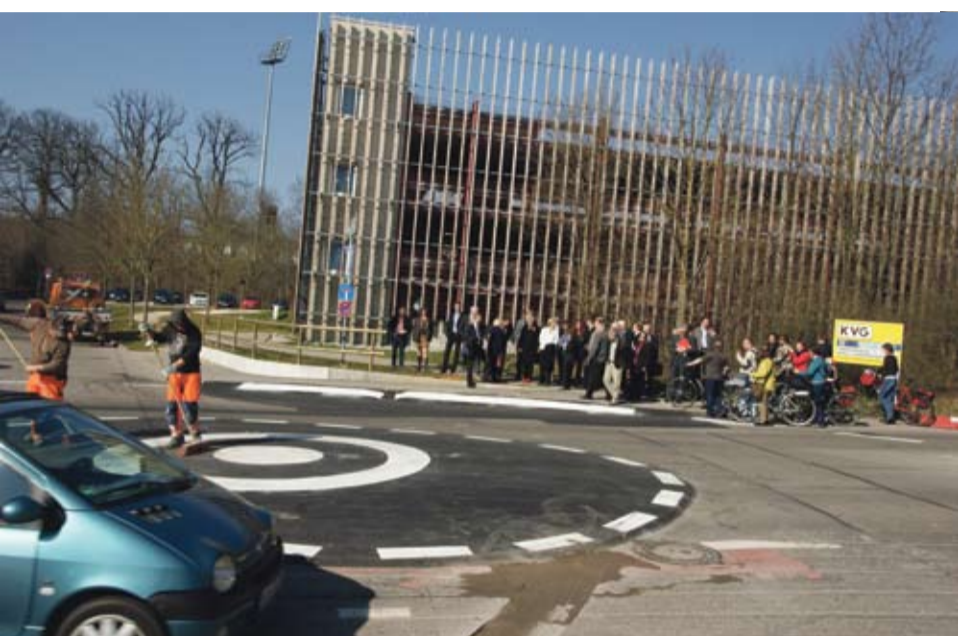
OB Rentschler las in der Brauenbergerschule Wasseralfingen vor. Seite 2



## AUSSTELLUNG

Karl Ulrich Nuss - Neue Arbeiten in Gips. Seite 3

## AUS DEN AUSSCHÜSSEN



## Für die Zukunftsfähigkeit der Hochschule Aalen

Der Masterplan für die Hochschule und die enge Zusammenarbeit der Stadt mit der bedeutenden Forschungs- und Bildungseinrichtung ist ein Kernthema für Oberbürgermeister Thilo Rentschler. Ein Zeichen setzte der Ausschuss für Technik, Umwelt und Stadtentwicklung (ATUS) in der vergangenen Woche mit einem Besichtigungstermin auf dem Campus.

Rektor Prof. Schneider informierte über die

rasante Entwicklung der Aalener Hochschule mit derzeit 5.200 Studierenden und ihrer hervorragenden Plazierung in der Forschung. Um wettbewerbsfähig zu bleiben und vor allem junge studienwillige Frauen zu gewinnen, müssten die Themen der Zukunft wie IT, Mobile, Internet und cloud-technology ausgebaut werden. „Auch die Infrastruktur entscheidet über die Zukunftsfähigkeit“, warb Prof. Schneider um

Unterstützung der kommunalen Politik. Das Flächendefizit für Forschung und Lehre betrage rund 10.700 Quadratmeter. Standortnachteile wie fehlende Parkplätze, Trennung der Standorte und mangelnde Freizeitangebote müsse entgegengewirkt werden. Im Gegenzug sei die Hochschule mit über 100 Mitarbeitern in der Forschung und 40 Doktoranden ein Wirtschaftsfaktor. Im professionellen Wissens- und Bildungstransfer würden mit Explorhino, dem Innovationszentrum und dem Studium Generale bereits Maßstäbe gesetzt, lobte Prof. Schneider die gute Zusammenarbeit von Stadt und Hochschule.

Zwischen Beethovenstraße und Burren machten sich die Ausschussmitglieder ein Bild von den langen Wegen zwischen den beiden Hochschulstandorten und den Planungen für neue Forschungs- und Fakultätsgebäude.

Der seit langem geforderte Kreisel an der Rombacher Straße ist umgesetzt. „Der Kreisel ist sensationell gut“, dankte Schneider und verwies auf weitere vereinbarte Schritte. Als nächstes werden die Parkplätze im Heimatwinkel angelegt und zum geplanten Parkraummanagement und Parkleitsystem laufen die Gespräche.

## Für eine saubere Stadt

Abfalltüten neben Papierkörben in der Fußgängerzone, Kippen in den Pflasterfugen, Aufkleber an Ampeln und Verkehrsschildern, nicht abgeholte gelbe Säcke und Müll an Containerstandorten, verschandelte Landschaften durch achtlos entsorgten Verpackungsabfall. Die Stadtverwaltung hat eine Arbeitsgruppe gegründet und dem Verwaltungs- und Finanzausschuss erste Vorschläge unterbreitet. Wichtigste Erkenntnis: die Bevölkerung muss über eine Kampagne sensibilisiert und zur Mitwirkung angeregt werden. Tipps und Empfehlungen sollen in einem Gesamtkonzept zusammengeführt und dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt werden. Über die Müllhotline können Bürgerinnen und Bürger aktuelle Fälle melden.

GLEICHWOHL HAT DIE INTERNE ARBEITSGRUPPE IN 14 PUNKTEN DIE HANDLUNGSFELDER BESCHRIEBEN:

1. Die Fußgängerzone soll weniger befahren werden. Mit zwei neuen Mitarbeitern im Vollzugsdienst und geänderten Einsätzen soll intensiver kontrolliert werden.
2. Zwei Reinigungszyklen pro Tag im Sommer, an Wochenenden und in der Weihnachtszeit sollen die Innenstadt optisch aufwerten. Dafür muss das Budget für die Stadtreinigung im Rahmen der Haushaltsberatungen erhöht werden.

3. In der Innenstadt gibt es zu wenig Mülleimer. Einige wurden in den letzten Jahren abgebaut, da sie ständig mit Hausmüll befüllt wurden. Neue Standorte werden geprüft.
4. Bei Aktionen und Festen könnte eine Reinigungspauschale erhoben werden.
5. Einführung eines freiwilligen Pfandsystems für Einwegverpackungen (Eisbecher, Pizza, Kaffee to go etc.)
6. Konsequentes Entfernen wilder Plakattierungen, möglich wäre ein festes Rahmensystem für Plakate und die Vergabe an einen Partner.
7. Drei bis vier Reinigungszyklen um Aufkleber und Sticker von Geländern, Schildern, Mülleimern und Regenrinnen zu entfernen.
8. Wilde Müllablagerungen sollten nach Spuren auf die Verursacher untersucht werden.
9. Zusammenarbeit mit der GOA, um verschmutzte Containerstandorte zu reinigen und liegen gebliebene Gelbe Säcke zu entfernen.
10. Regelmäßige Überprüfung und Pflege der Kunst im öffentlichen Raum.
11. Mehr Hundetoiletten. Gegen aktive Tau-



benfütterung und Graffiti sollte weiterhin aktiv durch Kontrollen vorgegangen werden.

12. Die Müllhotline ist geschaltet und wird regelmäßig im Stadtinfo beworben.
13. Der ACA fordert seine Mitglieder auf, im Umfeld der Betriebe auf Sauberkeit zu achten. Den eigenen Mitarbeitern müssen Aschenbecher und Mülleimer zur

Verfügung stehen.

14. Besonders der Parkplatz der Limesthermen ist häufig sehr stark mit Einweg-Verpackungen verunreinigt, obwohl der Bauhof den Bereich täglich mit zwei Mann reinigt. Die Aufstellung von Mülleimern wird geprüft, mit den Partnern wird über die Finanzierung einer externen Kontrolle nachgedacht.

## 12. KREISPUTZETE AM 29. MÄRZ 2014

## Auf zur Kreisputzete

Die zwölfte Kreisputzete im Ostalbkreis steht unter dem Motto "Auf zur Kreisputzete!" und wird am Samstag, 29. März, durchgeführt. Landrat Klaus Pavel ist Schirmherr der Aktion und ruft zur Gemeinschaftsputzaktion auf! Möchten Sie als Gruppe, Verein, Schule, Kindergarten oder Einzelperson aktiv bei der Kreisputzete dabei sein? Der Weg zur Teilnahme ist ganz

einfach: Sie melden sich bei Ihrem Bürgermeisteramt an und dort gibt es Informationen zum Treffpunkt und der Startzeit.

Bis jetzt liegen der GOA über 14.964 Anmeldungen von freiwilligen Helferinnen und Helfern vor. „Ich freue mich sehr,“ so Schirmherr Klaus Pavel, „dass so viele Menschen bereit sind, in ihrer Freizeit die Schä-

den zu beseitigen, die unachtsame Mitmenschen der Ostalblandschaft zugefügt haben.“

Die GOA übernimmt wie immer die übergreifende Organisation und liefert Handschuhe sowie Sammelsäcke an die Städte und Gemeinden aus. Sie sorgt auch wieder dafür, dass der ganze eingesammelte Müll abtransportiert und fachgerecht entsorgt wird. Und selbstverständlich gibt es auch wie jedes Jahr einen Zuschuss für die Ver-

einskasse oder ein Vesper für die fleißigen Helferinnen und Helfer die dem Aufruf gefolgt sind: "Auf zur Kreisputzete!"

Ausweichtermin ist der 5. April, falls das Wetter zu schlecht ist.

Hotline „Sauberes Aalen“:  
0170 56 44 101

## Ferienprogramm 2014

Auch in diesem Sommer möchte die Stadt Aalen ein Ferienprogramm für Kinder und Jugendliche im Zeitraum vom 31. Juli bis zum 14. September zusammenstellen. Privatpersonen, Organisationen und Vereine können daran mitwirken. Erfassen Sie Ihr Ferienprogrammangebot bitte ab 14. März bis 28. April 2014 auf folgendem Internetlink [www.aalen.de/ferpro](http://www.aalen.de/ferpro)

Denken Sie bitte daran, dass später gemeldete Angebote aus drucktechnischen Gründen nicht mehr berücksichtigt werden können.

Als Ansprechpartner stehen Ihnen im Reiner Peth, Telefon: 07361 5249712 oder unter [reiner.peth@aalen.de](mailto:reiner.peth@aalen.de) und Hildegard Wackenhut, Telefon: 07361 524970 oder unter [hildegard.wackenhut@aalen.de](mailto:hildegard.wackenhut@aalen.de), Friedhofstraße 8, 73430 Aalen zur Verfügung.

## THEATER DER STADT AALEN

„Ja, Brigitte! Ja! Ja! Ja!“ von Katja Hensel. Öffentliche Probe Freitag, 21. März 2014 | 20 Uhr | Wi.Z

„Man ist auch der, der man werden kann“ von Liv Heløe. Für Menschen ab 13 Jahren. Samstag, 22. März 2014 | 20 Uhr | Altes Rathaus

## Engagierte gesucht

HELPER FÜR ANGEBOTE FÜR MENSCHEN MIT DEMENZ GESUCHT

Bereits seit Anfang 2009 gibt es beim DRK den häuslichen Betreuungsdienst für Menschen mit Demenz. Geschulte Helferinnen und Helfer betreuen demenziell Erkrankte stundenweise in der häuslichen Umgebung. Da die Zahl der Betroffenen kontinuierlich ansteigt und damit auch die Nachfrage nach Entlastungsangeboten, werden weitere Ehrenamtliche gesucht. Die Demenzberatungsstelle bietet allen Interessierten eine umfassende Grundschulung rund um das Thema Demenz an. Zusätzlich werden Hospitativmöglichkeiten, sowie eine angemessene Aufwandsentschädigung angeboten.

UNTERSTÜTZUNG FÜR DIE OSTEREIERMALGRUPPE GESUCHT

Zum zehnten Mal wird der Stefansplatz in Wasseralfingen nun schon östlich geschmückt. Damit dies noch viele Jahre so sein wird, suchen wir für unsere Ostereiermalgruppe dringend Verstärkung. Möchten auch Sie Ihre Freizeit bunter gestalten, kreativ sein für sich und für Wasseralfingen? Die Ostereiermalgruppe trifft sich ein Mal pro Woche nachmittags für ca. drei Stunden um Ideen auszutauschen, Eier zu bemalen und Bastelarbeiten für den Ostermarkt im nächsten Jahr herzustellen. Auch organisatorische Aufgaben fallen an. Wenn Ihr Interesse geweckt ist, melden Sie sich bitte beim Bezirksamt Wasseralfingen, Isolde Garzorz unter Telefon: 07361 979111.

Weitere aktuelle Engagement-Angebote sind auch unter [www.aalen.de/engagement](http://www.aalen.de/engagement) zu finden.

Möchten Sie ein Gesuch veröffentlichen wenden Sie sich bitte an:  
Stadt Aalen  
Bürgerschaftliches Engagement  
Eugenie Andres  
Telefon: 07361 52497-15 oder  
E-Mail: [buergerengagement@aalen.de](mailto:buergerengagement@aalen.de)

FRAUEN

„Positiv starten - wenn aus dem Mädchen eine Frau wird“. Abend für Mütter und Väter mit Christine Krauth.

Freitag, 21. März 2014 | 19.30 bis 21.30 Uhr | Friedensschule Unterkochen | VHS Raum 1

„... Weil ich ein Mädchen bin... das Wunderwerk in meinem Körper“. Tages-Workshop für Mädchen von 11 bis 13 Jahren mit Christine Krauth.

Samstag, 22. März 2014 | 10 bis 16 Uhr | Friedensschule Unterkochen | Yoga Raum 2

Alice Schwarzer und Jenny Erpenbeck im Gespräch mit Verena Auffermann.

Sonntag, 23. März 2014 | 11 Uhr | Stadthalle

Lesung: Monika Maron: Zwischenspiel

Mittwoch, 26. März 2014 | 20 Uhr | Rathaus kleiner Sitzungssaal

Beruflicher Wiedereinstieg für Berufsrückkehrerinnen und -rückkehrer. Workshop.

Mittwoch, 26. März 2014 | 9.30 bis 11.30 Uhr | Agentur für Arbeit | Gruppenraum 037

After-Work-Coaching. Konzentration auf das Wesentliche: Die Denkdiet. Mit Reinhard Gschaidner.

Donnerstag, 27. März 2014 | 18 Uhr | VHS Aalen | Paul-Ulmschneider-Saal

Shades of Schmalz - Ein anderes Literaturprogramm mit Kulturfrühstück.

Sonntag, 30. März 2014 | 11 Uhr | Freundschaftscafé im Wi.Z

MUSIKSCHULE

Kammerkonzert der Jugendkapelle Aalen unter der Leitung von Ralf Eisler.

Mittwoch, 19. März 2014 | 18.30 Uhr | Herbert-Becker-Saal

„Sax in Raum und Zeit“. Benefizkonzert mit „Saxofourte“ zugunsten der Aktion Tschernobylkinder.

Samstag, 22. März 2014 | 19 Uhr | Herbert-Becker-Saal

LIVE - Konzert der Schülerinnen und Schüler der Zweigstelle Wasseralfingen

Dienstag, 25. März 2014 | 19 Uhr | Bürgerhaus Wasseralfingen

Vorspiel der Schülerinnen und Schüler der Geigen-Klasse von Stephan Kühling.

Mittwoch, 26. März 2014 | 18.30 Uhr | Herbert-Becker-Saal

Preisträgerkonzert Jugend musiziert 2014

Am Dienstag, 25. März 2014 findet um 18.30 Uhr in der Musikschule Aalen das Preisträgerkonzert „Jugend musiziert 2014“ statt.

Die Schülerinnen und Schüler der Musikschule Aalen haben beim diesjährigen Regionalwettbewerb Jugend musiziert erneut ihr hohes Leistungsniveau unter Beweis gestellt. Von den 24 Teilnehmern in 15 Wertungen erreichten die Schülerinnen und Schüler zwei zweite Plätze und 13 Erstplatzierungen. Davon haben acht Wertungen den Sprung auf den Landeswettbewerb nach Ludwigsburg geschafft.

Der Eintritt zu dem Konzert ist frei. Nähere Informationen sind bei der Musikschule Aalen unter Telefon: 07361 5249610 oder E-Mail: musikschule@aalen.de erhältlich.

FUNDSACHEN

Jeansjacke, Fundort: Siebenbürgenstraße; Kette, Fundort: H&M; Bargeld, Fundort: VR Bank Aalen. Zu erfragen beim Fundamt Aalen, Telefon: 07361 52-1087

IMPRESSUM

Herausgeber  
Aalen - Presse- und Informationsamt  
Marktplatz 30  
73430 Aalen  
Telefon: (07361) 52-1142  
Telefax: (07361) 52-1902  
E-Mail: presseamt@aalen.de

Verantwortlich für den Inhalt  
Oberbürgermeister Thilo Rentschler  
und Pressesprecherin Uta Singer

Druck  
Druckhaus Ulm Oberschwaben GmbH & Co., 89079 Ulm, Siemensstraße 10

Erscheint wöchentlich mittwochs

## Vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Ortsvorstehern



Regelmäßiges Arbeitstreffen der Verwaltungsspitze mit den Ortsvorsteherinnen und Ortsvorstehern. (von links: Karl Maier, Jürgen Opferkuch, Andrea Hatam, Manfred Traub, Wolf-Dietrich Fehrenbacher, OB Thilo Rentschler, Herbert Brenner, Patriz Ilg und Margit Schmid.

Oberbürgermeister Thilo Rentschler setzt die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Ortsvorstehern fort. Kommunikation und gegenseitige Information standen auch bei der Zusammenkunft vergangene Woche im Aalener Rathaus im Mittelpunkt der Besprechung. Unter anderem ging es um die Abstimmung zum Nahverkehrsplan, Hallengebühren und aktuelle kommunalpolitische Themen wie das Handlungsprogramm Wohnen und das Projekt Impulse Inklusion.

„Diese Runde ist mir sehr wichtig“, betont OB Rentschler. „Wir informieren über den aktuellen Stand verschiedener Projekte, erhalten direkte Reaktionen und tauschen uns über Themen aus, die den Ortschaften vor Ort auf den Nägeln brennen.“ So auch heute. Neben Fragen zu Haushaltsansätzen für einzelne Projekte geben Ortsvorsteher Kritik von Vereinen weiter: die Rufbereit-

schaft der Hausmeister sei nicht zufriedenstellend geregelt. OB Rentschler und Bürgermeister Wolf-Dietrich Fehrenbacher sagen zu, das Verfahren überprüfen zu lassen.

In der nächsten Sitzungsrunde wird in den Ortschaftsräten über den aktuellen Stand des Projekts Impulse Inklusion informiert. Offen diskutiert die Runde auch über die Einbeziehung der Ortschaften in das Handlungsprogramm Wohnen. Der Fokus müsse mehr auf das Baulückenkataster gerichtet werden, so die Anregung aus der Reihe der Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher. Daneben geht es u.a. um das Quartiersmanagement, organisatorische Themen und geplante Bürgergespräche. Im Sommer, so kündigt OB Rentschler an, möchte er eine Tour durch die Ortschaften machen und mit den Menschen vor Ort noch intensiver ins Gespräch zu kommen.

## Leidenschaften – 99 Autorinnen der Weltliteratur

Verena Auffermann und Elke Schmitter lesen im Café Samocca

In der Reihe „Frauen und Literatur“ zum diesjährigen Weltfrauentag lesen am Freitag, 21. März 2014 um 19 Uhr, Verena Auffermann und Elke Schmitter im Café Samocca aus ihrem Buch „Leidenschaften – 99 Autorinnen der Weltliteratur“. 99 schreibende Frauen haben Verena Auffermann, Gunhild Kübler, Ursula März und Elke Schmitter für ihren weiblichen Kanon der Literaturgeschichte ausgewählt. Sie porträtieren die Autorinnen, betten ihr Werk in Lebens- und Zeitumstände, positionieren sie innerhalb literarischer Traditionen und an deren Bruchstellen. Ihre Verse haben Jahrtausende überdauert wie Sapphos Poesie; sie schrieben in düsteren Verhältnissen wie die Schwestern Brontë, erfanden den weiblichen Fantasy-Roman wie Irmtraud



Morgner, radikale Schreibweisen wie Elfriede Jelinek und die berühmteste Romanfigur der Gegenwart, Harry Potter. Die Lesung wird musikalisch begleitet von Claus Wengenmayr und Susanne Reng mit französischen Chansons. Karten sind beim Touristik-Service Aalen, Telefon 07361 52-2359 oder an der Abendkasse erhältlich.

## Oberbürgermeister Rentschler liest Grundschulkindern vor



Ganz Ohr - die Schülerinnen und Schüler der Brauenbergschule zusammen mit Oberbürgermeister Thilo Rentschler.

Im Rahmen der Kinderbuchwoche hat Oberbürgermeister Thilo Rentschler am vergangenen Freitag den Drittklässlern der Brauenbergschule vorgelesen. Auch andere Personen der Kommunalpolitik beteiligen sich an dieser schönen Aktion.

„Als ich so alt war wie ihr, war ich regelmäßig in der Bibliothek und habe mir Bücher ausgeliehen“, erzählte Rentschler den Kindern der Brauenbergschule. Viele der Drittklässler berichten Rentschler vom letzten spannenden Buch, das sie gelesen haben oder dem Besuch in der Bücherei.

Rentschler hatte sich für seine Vorlesestunde das Buch „Herr Leo und sein Michael“ von der Kinderbuchautorin Gudrun Mebs ausgesucht. Herr Leo und sein zotteliger, vierbeiniger Freund Michael erleben gemeinsam zahlreiche Abenteuer. Gemeinsam durchleben Sie zum Beispiel den mutigen Sprung vom Fünfmeterbrett und fühlen wie schön eine Freundschaft zwischen Hund und Mensch sein kann. Gespannt lauschten die Schülerinnen und Schüler ihrem prominenten Vorleser und stellten anschließend eine Vielzahl von Fragen an das Stadtoberhaupt.

## Fundsachen werden versteigert

Am Donnerstag, 3. April 2014 um 14 Uhr findet im kleinen Sitzungssaal des Rathauses Aalen die jährliche Versteigerung der Fundsachen aus dem Jahr 2013 statt.

Folgende Gegenstände sind zur Versteigerung freigegeben: Uhren, Schmuck, Geldbeutel, Taschen, Regenschirme, Spielzeug, Markenkleidung, Sportartikel, Unterhaltungselektronik, Fotoapparate, Fahrräder und vieles mehr. In diesem Jahr wurden verschiedene Teile aus dem Fundus zu hochwertigen Paketen aus oben genannten Fundsachen zusammengestellt. Um einen

reibungslosen Ablauf zu gewährleisten wird es Teilnahmekarten\* zu Fundsachenversteigerung geben, die ab 13.30 Uhr am Eingang des kleinen Sitzungssaals erhältlich sind. Im Austausch zu Ihrer Teilnahmekarte wird Ihnen eine Versteigerungsnummer ausgehändigt. Diese Nummer ermöglicht Ihnen eine aktive Teilnahme an der diesjährigen Versteigerung.

Rathaus Aalen, Marktplatz 30, kleiner Sitzungssaal. Beginn der Versteigerung 14 Uhr, Teilnahmenummern sind ab 13.30 Uhr erhältlich.

### Teilnahmekarte zur Fundsachenversteigerung nach §985 BGB



(Bitte füllen Sie nachfolgende Angaben vollständig aus und geben Sie diese Karte vor Versteigerungsbeginn an der Nummernausgabe ab)

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

Teilnahmenummer: \_\_\_\_\_

\*Ausschneiden und zur Versteigerung mitbringen!

## SWR1 Pop & Poesie in Concert



In diesem Jahr feiert Aalen das 40-jährige Jubiläum der Reichsstädter Tage. Das Stadtfest wird traditionell am 2. Wochenende im September vom 12. bis 14. September 2014 gefeiert. Zum Auftakt am Donnerstag, 11. September 2014 um 20 Uhr gastiert SWR1 Pop und Poesie in Concert auf dem Gmünder Torplatz.

Die Erfolgsgeschichte von „SWR1 Pop & Poesie in Concert“ begann im Jahr 2009. Seither sorgt die Mischung aus Konzert, Lesung, Comedy und Show regelmäßig für ausverkaufte Hallen. Das SWR Sommerfestival auf dem Stuttgarter Schlossplatz ist am 1. Juni 2014 die Bühne für die Premiere der neuen Staffel „Wish you were here“. Die neue Show setzt auf das bewährte Konzept: Neun Musiker, Sänger und Schauspieler interpretieren die Lieblingshits der SWR1-Hörerinnen und -Hörer so, dass die oft gehörten Titel in einem ganz neuen Licht erscheinen. Auf dem Programm stehen Songs von REM, Elvis Presley, den Beatles, Kiss, Meat Loaf, Pink Floyd und weiteren Legenden der Rock- und Popgeschichte. Was macht den Erfolg von SWR1 Pop & Poesie in Concert aus? Wahrscheinlich ist es

das Gesamtkunstwerk - die größten Hits aller Zeiten, übersetzt, interpretiert und inszeniert – die beim Publikum regelmäßig Begeisterung und stehende Ovationen auslösen. Auch deshalb möchte sich SWR1 Moderator Matthias Holtmann, der „Erfinder“ von „SWR1 Pop & Poesie in Concert“, mit der neuen Staffel bei den vielen Fans bedanken: „Wish you were here“ ist eine Hommage an unser tolles Publikum, das bei jedem Konzert für Gänsehaut-Atmosphäre sorgt. Unsere Shows leben von der Begeisterung unserer Besucher und deshalb wünschen wir uns auch in diesem Jahr dieses tolle Publikum herbei“, erklärt Matthias Holtmann. Zum Ensemble der „Wish you were here“-Tour gehören die Schauspielerinnen Simone von Racknitz, SWR-Moderator und Schauspieler Jochen Stöckle, die Sänger Britta Medeiros und Alexander Kraus, die Band mit Peter Grabinger, Patrick Schwefel, Michael Endersby, Klaus-Peter Schöpfer und Carl-Michael Grabinger. Karten sind im Vorverkauf erhältlich beim Touristik-Service Aalen, Telefon 07361 52-2359 oder unter [www.reservix.de](http://www.reservix.de), Karten können auch einfach und bequem daheim ausgedruckt werden.

## Allgemeinverfügung zum verkaufsoffenen Sonntag

AM 27. APRIL 2014, 29. JUNI 2014, 14. SEPTEMBER 2014 SOWIE AM 9. NOVEMBER 2014

Die Stadt Aalen erlässt aufgrund von § 8 Absatz 1 des Gesetzes über die Ladenöffnung in Baden-Württemberg (LadÖG) in der Fassung vom 14.2.2007 (GBl. für Baden-Württemberg, Nr. 4, S. 135) folgende Allgemeinverfügung:

1. Die Verkaufsstellen (§ 2 LadÖG) im Stadtbezirk Aalen dürfen anlässlich der Aktion „Italien zu Gast in Aalen“ am Sonntag, 27. April 2014, anlässlich der „Reichsstädter Tage“ am Sonntag, 14. September 2014 sowie anlässlich des „Aalener Jazz-Festes“ am Sonntag, 9. November 2014, jeweils in der Zeit von 13 Uhr bis 18 Uhr für den geschäftlichen Verkehr geöffnet sein. Im Stadtbezirk Wasseralfingen dürfen die Verkaufsstellen anlässlich der „Wasseralfinger Festtage“ am Sonntag, 29. Juni 2014 in der Zeit von 13 Uhr bis 18 Uhr für den geschäftlichen Verkehr geöffnet sein.

2. Die Vorschriften des Arbeitszeitgesetzes und der Tarifverträge, des Mutterschutzgesetzes, des Jugendschutzgesetzes sowie des Betriebsverfassungsgesetzes bleiben unbe-

rührt.  
3. Diese Verfügung gilt gem. § 41 Abs. 4 Satz 4 Landesverwaltungsverfahrensgesetz (LVwVfG) am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung als bekannt gegeben.

Begründung: siehe Hinweis

Rechtsbehelfsbelehrung:  
Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Dieser ist schriftlich oder mündlich zur Niederschrift beim Rechts- und Ordnungsamt der Stadt Aalen, 73430 Aalen, Marktplatz 30, einzulegen.

gez.  
Thilo Rentschler  
Oberbürgermeister

Hinweis: Die Allgemeinverfügung und deren Begründung kann zu den üblichen Öffnungszeiten beim Rechts- und Ordnungsamt der Stadt Aalen, Zimmer 103, Marktplatz 30, 73430 Aalen eingesehen werden.

# Karl Ulrich Nuss. Neue Arbeiten in Gips

Vernissage: 14. März 2014 um 19 Uhr

Ausstellungsdauer: 14. März bis 27. April | Rathausgalerie

„Wenn ich das Ganze der europäischen Einigung noch einmal zu machen hätte, würde ich nicht bei der Wirschaft anfangen, sondern bei der Kultur“, so Jean Monnet, einer der Wegbereiter der europäischen Union.

Das ist nicht nur eine Aussage darüber, dass herausragendes künstlerisches Schaffen elementarer Bestandteil einer Gemeinschaft, einer Stadt sein sollte, sondern dass Kunst viel bewirken kann und Kulturgut ist, das zur Identitätsfindung und -stiftung in unserer Gesellschaft beiträgt und uns, schlicht und einfach gesagt, zusammenführt“, formulierte Oberbürgermeister Thilo Rentschler treffend bei der Ausstellungseröffnung mit Neuen Arbeiten in Gips von Professor Karl Ulrich Nuss.



Versehrungen belässt.“ Übrigens spielt Nuss auf sehr humorvolle Weise mit seinem Namen als auch den Spuren des Alters, indem Walnüsse in so manchen Gipsköpfen versteckt sind.

Formgewordener Ausdruck des Alters sind die mit einem Augenzwinkern versteckten Walnüsse in manchen Kunstwerken. Mit Aalen ist der Bildhauer Karl Ulrich Nuss familiär und künstlerisch eng verbunden. Seine Kunstwerke beleben das Stadtbild wie der Zeitungleser vor dem Rathaus, erinnern an Schubart, der als Relief an der Bierhalle angebracht ist und schmücken den Innenraum der Stadthalle mit einem filigranen Skulpturenreigen. Passend zu den Kunstwerken gestaltete das Duo ZWIEPACK, Christian Bolz (Saxophon) und Markus Braun (Kontrabass), mit Eigenkompositionen den musikalischen Kontrapunkt zu den Gipskreationen von Karl Ulrich Nuss.

## ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

Die Stadt Aalen | Gebäudewirtschaft | Marktplatz 30 | 73430 Aalen | Telefon: 07361 52-1384 | Telefax: 07361 52-1922 | schreibt nach § 16 VOL/A aus:

### Restmüllererung der Müllcontainer und Mülltonnen von städtischen Gebäuden

- \* Leerung der städtischen Müllcontainer und Mülltonnen
- \* Transport zur Deponie
- \* im gesamten Stadtgebiet
- \* jährliches Gesamtvolumen ca. 300 bis 350 Tonnen

Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 13 Euro für zwei Leistungsverzeichnisse. Im Preis sind 3 Euro Porto enthalten.

Ausführungsfrist: Freitag, 1. August 2014 bis Sonntag, 31. Juli 2016.

Das Entgelt wird nicht zurückerstattet. Die Verdingungsunterlagen können bei der Stadt Aalen, Gebäudewirtschaft, Zimmer 337, unter der oben genannten Adresse ab sofort angefordert/eingesehen/abgeholt werden.

Einreichung der Angebote: Die Angebote sind an das Bau- und Liegenschaftsamt, Marktplatz 30, Zimmer 438, 73430 Aalen zu richten.

Bei der Eröffnung dürfen anwesend sein: Bieter sind nicht zugelassen.

Eröffnung der Angebote: 15. April 2014 um 10.15 Uhr, 4. Stock, Zimmer 427, Marktplatz 30, Aalen.

Zahlungsbedingungen: Nach § 17 VOB/B und den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen. Die Eignung des Bieters ist nachzuweisen durch die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft.

Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: Freitag, 13. Juni 2014.

FORSTAUSSENSTELLE ABTSGMÜND DES LANDRATSAMTES OSTALBKREIS

### Flächenlosversteiger und im Forstrevier Albuch

FREITAG, 28. MÄRZ 2014 | TURNHALLE IN OCHSENBERG

Es werden Laubholzflächenlose aus dem Distrikt Bilz, im Bereich Oberkochen angeboten. Die Veranstaltung findet gemeinsam mit dem Forstrevier Ochsenberg statt.

Ab Dienstag, 18. März 2014 sind die Übersichtskarten der Flächenlose im Internet unter [www.wald.ostalbkreis.de](http://www.wald.ostalbkreis.de) bei der Rubrik Brennholz einzusehen. Ab diesem Zeitpunkt bis zum Versteigerungstermin dürfen die Waldwege in diesem Bereich werktags zwischen 8 und 19 Uhr zum Zwecke der Besichtigung befahren werden (Höchstgeschwindigkeit 30 km/h). Es gelten die allgemeinen Verkaufs- und Zahlungsbedingungen für Holzverkäufe aus dem Staatswald Baden-Württemberg. Die Abgabe der Flächenlose erfolgt nur gegen Barzahlung, andere Zahlungsmittel werden nicht angenommen.

## STADTBIBLIOTHEK

### 12. Aalener Kinderbuchwochen

SIGNIERSTUNDE MIT DEM AUTOR SALAH NAOURA

Den Autor treffen und sein eigenes Buch signieren lassen! Am Donnerstag, 20. März 2014 ist um 16 Uhr der deutsch-syrische Autor und Übersetzer Salah Naoura in der Kinderbibliothek zu Gast. Er hat Deutsch und Schwedisch in Berlin und Stockholm studiert, arbeitet seit 1995 als freier Autor in Berlin. Er veröffentlichte Gedichte, Bilderbücher, Geschichten, Erstlesebücher und Romane für Kinder. Er ist bekannt für seine humorvollen, warmherzigen Kinderbücher, die mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet wurden.

Ganz hervorragend sind auch seine Übersetzungen, z.B. die Reime im Bilderbuch „Superwurm“ von den Gruffelo-Erfindern Axel Scheffler und Julia Donaldson. Ein Büchertisch wird bereitstehen, an dem seine Bücher erworben werden können.

### COMIC-WERKSTATT MIT PETER PUCK

Am Anfang steht die Knollennase ... Wie man mit Strichen, Linien und Punkten starken Figuren Leben einhauchen kann, verrät

der bekannte Comic-Zeichner Peter Puck, gebürtig in Heidenheim. In Zusammenarbeit mit der VHS Aalen zeichnete er einen Workshop an, der am Freitag, 21. März 2014 von 15 bis 17 Uhr für Kinder und Jugendlichen von 8 bis 14 Jahren im Torhaus, Paul-Ulmschneider-Saal, stattfindet. Anmeldung erbeten bei der VHS Aalen unter Telefon: 07361 9583-0

### „DIE BREMER STADTMUSIKANTEN“ – EINE MUSIKGESCHICHTE MIT EVA WEISS

Am Mittwoch, 26. März 2014 wird in der Kinderbibliothek im Torhaus um 15 Uhr das Märchen der Gebrüder Grimm als Musikgeschichte von Eva Weiss dargeboten. Neben ihrem großen Streichinstrument Gambe erklingen Instrumente wie Waldteufel, Psalter, Trommeln und anderes „Klangzeug“ und machen so das Märchen mit Musik, Klängen und Geräuschen lebendig.

Eva Weiss ist studierte Musikerin mit Konzertauftritten in verschiedenen Ensembles der Alte Musik. Seit 1987 tritt sie mit Musik-Text-Programmen in Schulen und Bibliotheken von Süddänemark bis Südtirol auf. Kinder ab fünf Jahren sind bei freiem Eintritt willkommen.

## ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

Die Stadt Aalen | Tiefbauamt | Marktplatz 30 | 73430 Aalen | Telefon: 07361 52-1304 | Telefax: 07361 – 52-1903 | E-Mail: [tiefbauamt@aalens.de](mailto:tiefbauamt@aalens.de) | schreibt nach § 12 Abs. 1 VOB/A aus:

### Renaturierung des Kochers im Bereich Breitwiesen in Aalen-Unterkochen; hier: Bauarbeiten

Art und Umfang der Leistungen werden im Internet unter

<http://www.aalen.de/ausschreibungen> und <http://www.subreport.de> veröffentlicht.

## ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

Die Stadt Aalen | Gebäudewirtschaft | Marktplatz 30 | 73430 Aalen | Telefon: 07361 52-1344 | Telefax: 07361 52-1922 | schreibt nach § 12, Abs. 1, VOB/A aus:

### Rombachschule, Fuchsweg 27 – 29, 73434 Aalen Flachdachsanieerung BA 2

nachfolgende Gewerke:

#### Pos. 1 Zimmerer- und Fassadenarbeiten

31 m<sup>2</sup> Holzfassadendmontage  
650 m Unterkonstruktion  
145 m<sup>2</sup> Wärmedämmung  
350 m<sup>2</sup> OSB-Bauplatten  
170 m<sup>2</sup> Fassaden-Folie  
230 m<sup>2</sup> Fassadenbekleidung

Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 18 Euro für zwei Leistungsverzeichnisse.

Im Preis sind drei Euro Porto enthalten.

Ausführungsfrist: Montag, 4. August 2014 bis Freitag, 12. September 2014.

#### Pos. 2 Flachdachsanieerungsarbeiten

600 m<sup>2</sup> Flachdachdemonontagearbeiten  
Kies, Folien, innen liegende Wärmedämmung, Attikaabdeckungen  
12 St. Lichtkuppeln demontieren 1,20 x 1,20 m  
600 m<sup>2</sup> neue Dachschalung  
600 m<sup>2</sup> neue Gefälledämmung  
680 m<sup>2</sup> neue Bitumenabdichtungsbahnen  
150 m neue Attikaabdeckung Titanzink  
12 St. neue Lichtkuppeln 1,20 x 1,20 m

Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 18 Euro für zwei Leistungsverzeichnisse.

Im Preis sind drei Euro Porto enthalten.

Ausführungsfrist: Montag, 4. August 2014 bis Freitag, 12. September 2014.

Das Entgelt wird nicht zurückerstattet. Die Verdingungsunterlagen können bei der Stadt Aalen, Gebäudewirtschaft, Zimmer 337, unter der oben genannten Adresse ab sofort angefordert/eingesehen/abgeholt werden.

Einreichung der Angebote: Die Angebote sind an das Bau- und Liegenschaftsamt, Marktplatz 30, Zimmer 438, 73430 Aalen zu richten.

Bei der Eröffnung dürfen anwesend sein: Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten.

Eröffnung der Angebote: Dienstag, 8. April 2014, Pos. 1 – 10.35 Uhr, Pos. 2 – 10.40 Uhr, 4. Stock, Zimmer 427, Marktplatz 30, Aalen.

Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft fünf Prozent der Auftragssumme ab einer Auftragssumme von 250.000 Euro. Gewährleistungsbürgschaft drei Prozent der Abrechnungssumme ab einer Auftragssumme von 50.000 Euro.

Zahlungsbedingungen: Nach § 16 VOB/B und den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen. Die Eignung des Bieters ist nachzuweisen durch die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft.

Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: Freitag, 16. Mai 2014.

Zuständige Behörde zur Nachprüfung behaupteter Vergabeverstöße: Regierungspräsidium Stuttgart, Postfach 800709, 70507 Stuttgart, Ruppmannstraße 21, 70565 Stuttgart.

## Karl-Kessler-Realschule

ANMELDEZEITEN FÜR KLASSE 5

Mittwoch, 26. März 2014

8 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr

Donnerstag, 27. März 2014

8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr

Bitte bringen Sie zur Anmeldung die Schulbesuchsbescheinigung der jetzigen Schule, die Geburtsurkunde Ihres Kindes, sowie eventuelle Sorgerechtsregelungen mit.

## Realschule auf dem Galgenberg

ANMELDEZEITEN FÜR KLASSE 5

Mittwoch, 26. März 2014 und

Donnerstag, 27. März 2014

jeweils

von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr

Bitte bringen Sie zur Anmeldung die Schulbesuchsbescheinigung der jetzigen Schule (Blatt 4 der Grundschulempfehlung), die Geburtsurkunde Ihres Kindes (zur Einsicht), sowie evtl. Sorgerechtsregelungen mit. Fahrschüler bitte noch zusätzlich ein Passbild mitbringen.

## LOKALE AGENDA

### Treffen der Aalener Energietische

Die nächste Energietisch-Sitzung findet am Donnerstag, 20. März 2014 um 19 Uhr im Ratskeller Aalen statt. An der Mitarbeit beim Aalener Energietisch interessierte Bürgerinnen und Bürger sind zu dem Treffen herzlich eingeladen.



## BÖRSEN/BASARE

Spielzeug- und Kinderkleiderbasar des ev. Kindergarten Weilernebst.

Telefon: 0157 84793010

Samstag, 22. März 2014 | 14 bis 16 Uhr | Kindergarten Weilernebst

Kinderbedarfsbörse des Kindergarten St. Michael.

Samstag, 5. April 2014 | 14 bis 16 Uhr | Martinskirche | Zebertstraße 37

## ZU VERSCHENKEN

Alu Felgen für 3er Golf, schwarz (sternförmig, Telefon: 07361 46196;

Regenwasserbehälter, Telefon: 07361 45912;

Blaues Sofa, guter Zustand, 195 x 150 cm, Telefon: 07361 8908397.

Video-Recorder und DVD-Player in einem, Telefon: 07361 4906480.

Wenn auch Sie etwas zu verschenken haben, dann richten Sie Ihr Angebot bis Freitag, 10 Uhr an die Stadtverwaltung Aalen, über [www.aalen.de](http://www.aalen.de), Rubrik „Aalen“ oder per Telefon: 07361 52-1143.

## VOLKSHOCHSCHULE

Spielfilm „Edel sei der Mensch und gesund“ Aus der Krimireihe „Tatort“.

Mittwoch, 19. März 2014 | 20 Uhr | Kino am Kocher

Sonntagvorlesung: Patientenverfügung und Patientenwille - rechtzeitig organisieren mit Dr. med. Karsten Gnauer und Nadja Finckh.

Nadja, 23. März 2014 | 11 Uhr | Torhaus

Vortrag: Revolution 2.0: Die „2011er Generation“, die neue Freiheit und das Internet mit Dr. Jürgen Wasella.

Montag, 24. März 2014 | 19.30 Uhr | Torhaus

## ALTPAPIERSAMMLUNGEN

### Bringsammlung

Zebert/Pelzwasen/Pflaumbach: Siedlergemeinschaft Pelzwasen

Samstag, 22. März 2014

Fachsenfeld: Ministranten Fachsenfeld

Samstag, 22. März 2014

## ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG



## Gewerbegebiet Pfromäcker

Bebauungsplan / Satzung über örtliche Bauvorschriften / 3. Öffentliche Auslegung

Öffentliche Auslegung nach § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) der 2. Neufassung des Bebauungsplanentwurfes „Gewerbegebiet Pfromäcker“ in den Planbereichen 40-04 und 40-02 in Aalen-Unterkochen, Plan Nr. 40-04/5 vom 20. Januar 2014 (Stadtplanungsamt Aalen / Stadtplanungsamt Aalen) und Begründung vom 20. Januar 2014 (Stadtplanungsamt Aalen) sowie Umweltbericht mit integriertem Grünordnungsplan vom 20. März 2013 (Planungsbüro Landschaft + Umwelt, Aalen)

Der Gemeinderat der Stadt Aalen hat in seiner Sitzung am 26. Februar 2014 die Neufassung der Entwürfe des oben genannten Bebauungsplanes sowie der Satzung über örtliche Bauvorschriften für das Bebauungsplangebiet, Plan Nr. 40-04/5 gebilligt.

Das Plangebiet liegt am nördlichen Ortsrand von Unterkochen. Die Entfernung zur Ortsmitte von Unterkochen beträgt ca. 1000 m.

Es wird wie folgt begrenzt:

Im Süden durch die Flst. 1164, 1164/1, 1167/4, 1167, 1168/1, 1172/3, 1171/4, 1172/4, 1209/1 (= Aalener Straße).  
im Westen durch Flst. 237, 239/4.  
im Norden durch die Flst. 260, 1209/1 (= Aalener Straße), 1209/2, 1200.  
im Osten durch Flst. 1175/1, 1187, 1198.  
Folgende Flst. werden angeschnitten: 1192, 1193, 1194.

Die genaue Abgrenzung des Plangebietes ist aus dem ausgelegten Bebauungsplanentwurf ersichtlich.

**Ziel der Planung** ist es, das Planungsrecht für eingeschränkt gewerbliche Grundstücke im östlichen Anschluss an das bestehende Gewerbegebiet Pfromäcker im Norden von Unterkochen zu schaffen. Ebenso wird der seit 1992 bestehende rechtskräftige Bebauungsplan „Gewerbegebiet Pfromäcker“ (Plan Nr. 40-04/3) durch den erweiterten Bebauungsplan „Gewerbegebiet Pfromäcker“ (Plan Nr. 40-04/5) komplett überlagert. Zum einen ist im Einmündungs-

bereich Pfromäckerstraße / Aalener Straße ein Kreisverkehr geplant, zum anderen wurde die im bestehenden Bebauungsplan „Gewerbegebiet Pfromäcker“ festgesetzte Erschließung abweichend vom Bebauungsplan realisiert. In diesen Bereichen wird der Bebauungsplan angepasst, sowie das Planungsrecht für den Kreisverkehr in der Aalener Straße geschaffen.

Durch diesen Bebauungsplan (Plan Nr. 40-04/5) und die Satzung über örtliche Bauvorschriften werden folgende Bebauungspläne insgesamt aufgehoben, da diese in Gänze vom Geltungsbereich des Bebauungsplanes Plan Nr. 40-04/5 überlagert werden:

- \* Plan Nr. 40-04/3 „Gewerbegebiet Pfromäcker“; genehmigt / in Kraft seit 26. November 1992
- \* Plan Nr. 40-04/4 „Änderung des Bebauungsplanes Gewerbegebiet Pfromäcker, Plan Nr. 40-04/3 bezüglich der planungsrechtlichen Festsetzungen zu Gewerbegebieten“; in Kraft seit 22. März 2000.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes und der Satzung über örtliche Bauvorschriften weichen vom Geltungsbereich des Aufstellungsbeschlusses vom 28. November 2002 im Norden, Süden, Westen und teilweise im Osten ab.

Die Neufassung des Bebauungsplanentwurfes mit Textteil und der Entwurf der Satzung über örtliche Bauvorschriften, die Begründung, der Umweltbericht mit integriertem Grünordnungsplan sowie wesentliche umweltbezogene Stellungnahmen, sind in der Zeit **vom 31. März 2014 bis 2. Mai 2014**, je einschließlich, im Rathaus in 73430 Aalen, Marktplatz 30, auf dem Flur des 5. Obergeschosses beim Stadtplanungsamt (an der Wand gegenüber dem Zimmer 509) während der üblichen Dienststunden öffentlich zu jedermanns Einsichtnahme ausgelegt.

Die Öffnungszeiten des Rathauses sind von Montag bis Donnerstag 8.30 bis 11.45 Uhr, Montag bis Mittwoch 14 bis 16 Uhr, Donnerstag 15 bis 18 Uhr, Freitag 8.30 bis 12 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten können andere Termine vereinbart werden, Telefon: 07361 52-1511 oder per E-Mail stadtplanungsamt@aalen.de. Auskünfte werden ebenfalls im Stadtplanungsamt gegeben.

Als Informationsgrundlage sind die Planentwürfe parallel auch im Internet unter "www.aalen.de > Bürgerservice > Bürgerbeteiligung > Bebauungspläne" oder über die Adresse "www.aalen.de/planungsbeteiligung" abrufbar.

Es wird darauf hingewiesen, dass die förmliche Auslegung im Sinne des § 3 Abs. 2 BauGB nur im Stadtplanungsamt vorge-

nommen wird. Auskünfte werden dort gegeben.

Zur gleichen Zeit können die Unterlagen auch beim Bezirksamt Unterkochen, Rathausplatz 9, 73432 Aalen-Unterkochen eingesehen werden.

**Stellungnahmen können während der Auslegungsfrist nur zu den geänderten und ergänzten Teilen** schriftlich oder zur Niederschrift beim Stadtplanungsamt Aalen, Marktplatz 30, 73430 Aalen und beim Bezirksamt Aalen-Unterkochen, Rathausplatz 9, 73432 Aalen-Unterkochen abgegeben werden. Es wird gebeten die volle Anschrift anzugeben. Stellungnahmen können während der Auslegungsfrist auch über das im o.g. Link "Planungsbeteiligung" eingerichtete Kontaktformular abgegeben werden.

**Folgende Änderungen des Bebauungsplanes sind Gegenstand der erneuten Auslegung, zu denen Stellungnahmen möglich sind:**

- \* Ein festgesetztes Geh-, Fahr- und Leitungsrecht nördlich des Hotelbereichs wurde aus dem Bebauungsplan entfernt.
- \* Die Regelung zur Zulässigkeit von Wohnungen im Gewerbegebiet Pfromäcker wurde geändert

Es werden Informationen zu folgenden umweltrelevanten Aspekten ausgelegt:

- \* Umweltbericht mit Informationen zu den Schutzgütern Boden und Naturraum, Wasser und Geologie, Klima und Luft, Pflanzen; Tiere und Biotope, Landschaft, Mensch, Kultur- und Sachgüter mit Darstellung des Eingriffsumfanges und Darstellung der Kompensationsmaßnahmen.
- \* Artenschutzrechtliche Prüfung nach § 44 Bundesnaturschutzgesetz. Für das Plangebiet wurden Untersuchungen zur potentiellen Betroffenheit von streng und besonders geschützten Arten und europäischen Vogelarten durchgeführt. Es ist keine Betroffenheit gegeben. Es sind keine Anhang II und IV-Arten der FFH Richtlinie betroffen. Ein Vorkommen von gefährdeten oder streng gefährdeten Arten ist hier auszuschließen. Somit wird kein Verbotstatbestand nach § 44 BNatSchG Abs. 1 ausgelöst.
- \* Umweltinformationen aus verfügbaren Stellungnahmen der Behörden und Träger öffentlicher Belange:
- \* Stellungnahmen des Landesnaturschutzverbands und Arbeitskreis Ostwürttemberg zu den Themen Ausgleichsmaßnahmen, Landschaftsverriegelung, Lärm- und Abgasimmissionen und Umwelt- und Ausgleichspro-

blematik.

- \* Regionalverband Ostwürttemberg zum Thema Trassenverbreiterung und Sicherung der Schienenstrecke Aalen-Heidenheim (Brenzbahn).
- \* Stellungnahme Landratsamt Ostalbkreis zu den Themen Immissionen, Eingriff und Ausgleich, Bewertung Ausgleichsmaßnahme M 4 und Anregung zur Extensivierung der Ausgleichsmaßnahmen, oberirdische Gewässer, Hochwasserschutz, Regenwasser, Brauchwasser, Altlasten/Bodenschutz, Landwirtschaft, Naturschutz/Grünzäsuren, Abwasser/Außengebietswasser.
- \* Stellungnahme Regierungspräsidium Stuttgart wegen Festsetzung Gewerbegebiet auf einer im Flächennutzungsplan dargestellten gemischten Baufläche. Dies soll bei künftigen Bauleitplanverfahren im Rahmen der Bedarfsberechnung berücksichtigt werden.
- \* Private: Landwirtschaftliche Nutzung, Ausgleichsmaßnahmen, Zufahrt, Nutzungsunverträglichkeit Wohnen/Betriebe.

Stellungnahmen, die im Verfahren der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung nicht rechtzeitig abgegeben worden sind, können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen (§ 4 a Abs. 6 BauGB). Außerdem darf der Inhalt der betroffenen Stellungnahmen nicht für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplanes von Bedeutung sein. Über die Stellungnahmen entscheidet der Gemeinderat in öffentlicher Sitzung.

Es wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Die geplante Flächennutzungsplanänderung wird durch die Änderungen des Bebauungsplanentwurfes für die 3. Auslegung nicht berührt und wird deshalb erst wieder mit dem Satzungsbeschluss des Bebauungsplanes beraten bzw. entschieden.

Aalen, 14. März 2014  
Bürgermeisteramt Aalen  
gez.  
Rentschler  
Oberbürgermeister

## GOTTESDIENSTE

### Katholische Kirchen:

**Marienkirche:** So. 9 Uhr Eucharistiefeier, 11.15 Uhr Eucharistiefeier - Kinderkirche im Gemeindehaus, 18 Uhr Fastenandacht, 19 Uhr Eucharistiefeier; **St.-Elisabeth-Kirche:** So. 10 Uhr Eucharistiefeier; **St.-Michaels-Kirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier kroatisch/deutsch; **Heilig-Kreuz-Kirche:** Sa. 18.30 Uhr Vorabendmesse, So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier der ital. Gemeinde; **Salvator-Kirche:** Sa. 17 Uhr Firmgottesdienst mit Domkapitular Weißhar, So. 9.30 Uhr Firmgottesdienst mit Domkapitular Weißhar; **Ostalb-Klinikum:** So. 9.15 Uhr Wortgottesfeier; **Peter-u.-Paul-Kirche:** So. 9.15 Uhr Ökum. Gottesdienst; **St.-Augustinus-Kirche:** 19 Uhr Eucharistiefeier, **St.-Bonifatius-Kirche:** Sa. 18.30 Uhr Eucharistiefeier (Vorabendgottesdienst); **St.-Thomas-Kirche:** Sa. 14 Uhr Firmungsgottesdienst, So. 10 Uhr Eucharistiefeier.

### Evangelische Kirchen:

**Stadtkirche:** So. 10 Uhr Gottesdienst; **Peter-und-Paul-Kirche:** So. 9.15 Uhr Ökum. Gottesdienst anschl. Kirchencafé; **Markuskirche:** So. 10.30 Uhr Gottesdienst; **Martinskirche:** 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, 10.30 Uhr Kindergottesdienst; **Christuskirche:** So. 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl; **Martin-Luther-Saal:** 9 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl; **Johanneskirche:** Sa. 18.30 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss; **Ostalb-Klinikum:** So. 9.15 Uhr Gottesdienst; **Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten):** So. 10 Uhr Gottesdienst; **Evangelisch-methodistische Kirche:** So. 10.15 Uhr Gottesdienst; **Neuapostolische Kirche:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst, Mi. 20 Uhr Gottesdienst; **Volksmission:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst; **Biblische Missionsgemeinde Aalen:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst.

## ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

# Haushaltssatzung der Stadt Aalen für das Haushaltsjahr 2014

I. Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg i. d. F. der Bekanntmachung vom 24.07.2000 (GBl. Seite 581, ber. Seite 698), zuletzt geändert durch Gesetz vom 16.04.2013 (GBl. S. 55) m. W. v. 20.04.2013 hat der Gemeinderat am 30.01.2014 die folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 beschlossen:

### § 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. im <u>Ergebnishaushalt</u> mit den folgenden Beträgen		EUR
1.1	Gesamtbeitrag der ordentlichen Erträge	149.399.600
1.2	Gesamtbeitrag der ordentlichen Aufwendungen	150.032.400
1.3	<b>Ordentliches Ergebnis</b> (Saldo aus 1.1 und 1.2)	<b>-632.800</b>
1.4	Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	0
1.5	<b>Veranschlagtes ordentliches Ergebnis</b> (Saldo aus 1.3 und 1.4)	<b>-632.800</b>
1.6	Gesamtbeitrag der außerordentlichen Erträge	1.000.000
1.7	Gesamtbeitrag der außerordentlichen Aufwendungen	0
1.8	<b>Veranschlagtes Sonderergebnis</b> (Saldo aus 1.6 und 1.7)	<b>1.000.000</b>
1.9	<b>Veranschlagtes Gesamtergebnis</b> (Summe aus 1.5 und 1.8)	<b>367.200</b>
2. im <u>Finanzhaushalt</u> mit den folgenden Beträgen		EUR
2.1	Gesamtbeitrag der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	145.170.200
2.2	Gesamtbeitrag der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	139.654.500
2.3	<b>Zahlungsmittelüberschuss aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b> (Saldo aus 2.1 und 2.2)	<b>5.515.700</b>
2.4	Gesamtbeitrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	13.788.500
2.5	Gesamtbeitrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	22.636.500
2.6	<b>Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit</b> (Saldo aus 2.4 und 2.5)	<b>-8.848.000</b>
2.7	<b>Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf</b> (Saldo aus 2.3 und 2.6)	<b>-3.332.300</b>
2.8	Gesamtbeitrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0
2.9	Gesamtbeitrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	6.983.100
2.10	<b>Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit</b> (Saldo aus 2.8 und 2.9)	<b>-6.983.100</b>
2.11	<b>Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts</b> (Saldo aus 2.7 und 2.10)	<b>-10.315.400</b>

### § 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf EUR 0

### § 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf EUR 7.147.700

### § 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 13.000.000

### § 5 Steuersätze

Die Steuersätze (Hebesätze) werden festgesetzt

- für die **Grundsteuer**
  - für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (**Grundsteuer A**) auf 300 v. H.
  - für die Grundstücke (**Grundsteuer B**) auf 370 v. H.
- für die **Gewerbesteuer** auf 360 v. H. der Steuermessbeträge.

II. Die vorstehende Haushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Haushaltsjahr 2014 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die vom Gemeinderat beschlossene Haushaltssatzung mit ihren Anlagen wurde gemäß § 81 Abs. 2 GemO der Rechtsaufsichtsbehörde am 21. Februar 2014 vorgelegt.

Das Regierungspräsidium Stuttgart hat mit Erlass vom 11. März 2014, Aktenzeichen 14-2241.-2/Aalen nach §§ 81 Abs. 2 und 121 Abs. 2 GemO die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung bestätigt.

III. Der Haushaltsplan liegt zur Einsichtnahme von Donnerstag, 20. März 2014 bis Freitag, 28. März 2014 - ausgenommen Samstag und Sonntag - während den Öffnungszeiten im Rathaus, Marktplatz 30, 73430 Aalen, 3. Stock, Zimmer 321 öffentlich aus.

Ausgefertigt  
Aalen, 19. März 2014  
gez.  
Rentschler  
Oberbürgermeister